

## Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Eisenbahner - Betriebsdienst - Fahrweg
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

### Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
  - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
  - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
  - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
  - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
  - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Ausbildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Befahrbarkeit von Gleisen und Weichen beurteilt</li> <li>• Aufsicht über den Zugbetrieb geführt</li> <li>• bei Abweichungen Fahrpläne auf die Zeitverschiebungen abgestimmt</li> <li>• Fahrwege gesichert</li> <li>• Zugmeldungen entgegengenommen</li> <li>• Maßnahmen bei Unfällen ergriffen</li> <li>• Instandsetzungsarbeiten veranlasst</li> <li>• Kunden über Transportmöglichkeiten informiert</li> </ul>	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, welche verschiedenen Bahnanlagen es gibt.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
DRZ: FZS: Prüfungsarten LPP: Bahnübergänge SLZ: Folgeabhängigkeit	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r  
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßnahmen bei Störungen der Transportkette ergriffen</li> <li>• bei Störungen Fahrpläne auf die Zeitverschiebungen abgestimmt</li> <li>• Zugmeldungen entgegengenommen</li> <li>• Rangierfahrten durchgeführt</li> <li>• Zugmeldungen dokumentiert</li> <li>• Aufsicht über den Rangierbetrieb geführt</li> <li>• Zugfahrten durchgeführt</li> <li>• interne Hilfsdienste nach Alarmierungsplan verständigt</li> </ul>	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie Gleisanlagen aufgebaut sind.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
DRZ: FZS: Wagengattungen LPP: Aufgabenbereiche SLZ: Fahrwegprüfbezirke	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Ausbildende/r  
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Oberleitung ausgeschaltet</li> <li>• Zugmeldungen dokumentiert</li> <li>• Zugmeldungen abgegeben</li> <li>• Transporte disponiert</li> <li>• Nothalte veranlasst</li> <li>• beim fachgerechten und betriebssicheren Verladen von Gütern mitgewirkt</li> <li>• Zugmeldungen entgegengenommen</li> <li>• Bahnübergangssicherungsanlagen bedient</li> </ul>	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie man Bahnübergangssicherungsanlagen bedient.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
DRZ: FZS: Wagengattungen LPP: Signale SLZ: Grenzen	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Ausbildende/r  
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kunden über Verlademöglichkeiten informiert</li> <li>• Zugfahrten durchgeführt</li> <li>• Bei gefährlichen Ereignissen im Bahnbetrieb entsprechende Maßnahmen ergriffen</li> <li>• Transporte abgewickelt</li> <li>• Instandsetzungsarbeiten veranlasst</li> <li>• Begleitpapiere ausgefertigt und geprüft</li> <li>• Zugmeldungen dokumentiert</li> <li>• bei Störungen von Bahnübergangssicherungsanlagen Maßnahmen zur Sicherung des Schienen- und Straßenverkehrs veranlasst</li> </ul>	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie man Züge bildet.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
DRZ: FZS: Wagengattungen LPP: gesetzliche Bestimmungen SLZ: Handverschlüsse	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Ausbildende/r  
oder Ausbilder/in